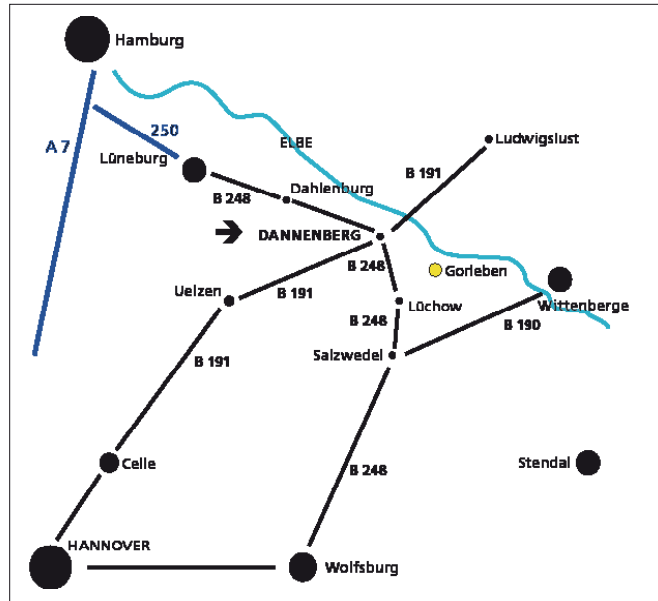




Fotos: PubliXviewing

Anfahrt



Hotel Alte Post
Dannenberg
Marschtorstraße 6
29451 Dannenberg
Telefon: 058 61 - 98 63 55

In Dannenberg:

Richtung Rathaus und Zentrum fahren, durch die lange Straße, diese geht über in die Marschtorstraße.

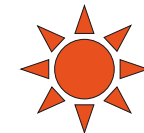
GORLEBEN

Fachtagung zum Salzstock



Die Asse säuft ab – Gorleben was nun?

16. und 17. April 2010 in Dannenberg
Hotel „Alte Post“



Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.
Rosenstraße 20 • 29439 Lüchow

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BOLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Die Asse säuft ab – Gorleben was nun ... ?

Das letzte Jahr war spannend.

Im Frühling konnten wir endlich nachweisen, dass 1983 die CDU/FDP-Bundesregierung massiv Einfluss auf die veröffentlichten Ergebnisse der eigenen behördlichen Wissenschaftler genommen hat. Die Regierung Kohl wollte alles auf die Karte Gorleben setzen. Erstmals berichteten zudem unabhängige Wissenschaftler und Behördenmitarbeiter öffentlich über die skandalösen Hintergründe dieses Diskussionsprozesses für Gorleben.

Warum die CDU/FDP-Landesregierung Albrecht Gorleben plötzlich zum Endlagerstandort für radioaktiven Müll machen wollte, wissen wir noch immer nicht. Die veröffentlichten Kabinettsunterlagen beantworten unsere Fragen nicht. Wahrscheinlich waren es rein politische Gründe. Die Wissenschaft war immer nur Fassade.

Die neugewählte CDU/FDP Bundesregierung will wie befürchtet die Karte Gorleben wiederaufnehmen und mit den alten Behörden und staatsnahen Wissenschaftlern das Endlager zu Ende „erkunden“. Selbst das Absaufen des Modellendlagers Asse wirkt nicht abschreckend. Der Untersuchungsausschuss des Niedersächsischen Landtages bringt hier hoffentlich Licht ins Dunkel.

Wir verdanken der Unterstützung von universitären und freien Wissenschaftlern viel. Sie haben uns immer wieder gute Argumente geliefert, um gegen die einfachen und vereinfachenden Positionen der Betreiber des Bergwerkes und der verschiedenen Bundesregierungen Stellung beziehen zu können.

Zehn Jahre nach unserer letzten Fachtagung wollen wir mit bekannten und neuen Wissenschaftlern unsere Positionen zur Erkundung des Salzstocks Gorleben untermauern.

Die Fachtagung leiten wir am Freitagabend mit einem Vortrag zur Geschichte der skandalösen Anfänge Gorlebens ein.

Programm Freitag 16. April 2010

- 19:00** Begrüßung
- 19:15** Asse II – zur Genese eines Problems
Detlev Möller, Historiker
- 20:00** Kalter Krieg ums Endlager – Geheimprotokoll zu Gorleben – **Journalist Jürgen Voges, Hannover**

Programm Samstag 17. April 2010

- ab 08:00** Anmeldung
- 09:00** Grußwort, **Landrat Schulz**
- 09:30** Atommüll in Bewegung – Die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle gibt es noch nirgendwo
Journalist Herman Damveld, Groningen, Niederlande
- 10:00** Die Asse säuft ab – ein Lehrstück für Gorleben?
Prof. Dr. Rolf Bertram, Göttingen
- 11:00** Scheitelgraben und selektive Subrosion –
Dipl.-Geologe Ulrich Schneider, Rohstoff und Umwelttechnologie GmbH, Kiel
- 12:30** Mittagessen und Pause
- 14:00** Pleistozäne Rinnen und DGH-Effekte – Warum Gorleben die falsche Wahl war
Prof. Dr. Dieter Ortlam, Achern/Bremen
- 15:00** Zu den Erfordernissen einer Endlagerstätte für hochradioaktiven Müll
Prof. Dr. Johann Georg Haditsch, Umweltbeauftragter der ev. Kirche A.B. in Österreich
- 16:00** Gorleben was nun? – Wie es weitergehen kann
Dipl.-Geologe Jürgen Kreusch, intac GmbH, Hannover
- 17:00** Bringt Bagger – Schlusswort
Wolfgang Ehmke, Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg e.V.
- ca. 17:30** Schluss der Fachtagung

Anmeldung

Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Organisation:	
Telefon:	
e-Mail:	

Teilnahmegebühr: 50,00 €

Ermäßigt: 20,00 €

Die Anmeldegebühr ist einschließlich Mittagessen und Kaffee bzw. Tee am Nachmittag. Das Mittagessen kann am Sonnabend vor Beginn der Fachtagung ausgewählt werden. Es wird auch ein veganes Mittagessen angeboten.

Anmeldung bitte bis zum 12. April an:

fachtagung@bi-luechow-dannenberg.de

oder schriftlich:

Bürgerinitiative Umweltschutz

Lüchow-Dannenberg e. V.

Rosenstraße 20

29439 Lüchow

oder Fax an:

05841 - 3197

